

68. Schülerwettbewerb des Landtags Baden-Württemberg

2025/2026

Thema: 6 (Erörterung)

**„Sind rechtsextreme Straftaten unter Jugendlichen eine
Folge gesellschaftlicher Spaltung?“**

Isabella Marie Deubler

Klassenstufe 11

Ostalb-Gymnasium Bopfingen

Betreuende Lehrkräfte: Jonas Lieberknecht, Peter Heinrich

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	S. 3
1.1 Aktueller Bezug	S. 3
1.2 Geplantes Vorgehen	S. 3
2. Begriffsklärung	S. 4
2.1 Rechtsextremismus	S. 4
2.2 Abgrenzung zu „Rechtsradikalismus“ und „Rechtspopulismus“	S. 5
2.3 Rechtsextreme Straftaten	S. 5
2.3 Gesellschaftliche Spaltung	S. 6
2.4 Jugendliche als besondere Zielgruppe extremistischer Ideologien	S. 7
3. Hauptteil: Pro- Argumente	S. 8
3.1 Bildungsunterschiede	S. 8
3.2 Soziale Ungleichheit	S. 9
3.3 Ausgrenzung	S. 9
3.4 Einfluss von Medien	S. 10
4. Hauptteil: Contra-Argumente	S. 10
4.1 Persönliche Faktoren	S. 10
4.2 Ideologische Überzeugungen	S. 11
4.3 Präventionsmaßnahmen	S. 11
4.4 Globaler Einfluss	S. 11
5. Schluss	S. 12
5.1 Evaluation	S. 12
5.2 Fazit	S. 12
6. Quellenangaben	S. 13

1. Einleitung

1.1 Aktueller Bezug

Rechtsextreme in Deutschland sind keine Randerscheinung mehr. Mit ihren Aktionen, die in der Öffentlichkeit großes Aufsehen erregen und ihrer menschenverachtenden Propaganda finden sie bei immer mehr jungen Menschen Anklang. Am 10.06.2025 brachte der WDR einen Beitrag unter dem Titel: „Radikalisierung bei Jugendlichen „epidemisch“ ausgebreitet“.¹ Als Folge dieser Radikalisierung wird in den Medien auch immer häufiger über rechtsradikale Straftaten Jugendlicher berichtet. Aus der Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Grünen Bundestagsfraktion geht zudem hervor, dass sich die Zahl der erfassten rechtsextremen Straftaten junger Menschen im Alter bis zu 24 Jahren in den letzten vier Jahren verdoppelt hätten. Ca. 7100 solcher Straftaten wurden im vergangenen Jahr gemeldet, von denen in 3400 Fällen die Täter zwischen 14 und 17 Jahren waren.² Dabei handelt es sich nicht nur um Hasskommentare oder Propaganda in den sozialen Medien, sondern zunehmend auch um körperliche Angriffe auf Minderheiten oder Politiker. Dieser besorgniserregende Trend wirft die Frage auf, warum sich junge Menschen in unserem Land radikalieren und ob diese Entwicklung ein Resultat der immer größeren Spaltung unserer Gesellschaft ist.

1.2 Geplantes Vorgehen

Um die Leitfrage meiner Erörterung fundiert beantworten zu können, werde ich zunächst wichtige Begriffe wie „Rechtsextremismus“, „Rechtsradikalismus“ und „Rechtspopulismus“ klären und voneinander abgrenzen. Auch die Begriffe „rechtsextreme Straftaten“ und „gesellschaftliche Spaltung“, die einen wichtigen Bereich in meiner Arbeit darstellen, werden definiert und darüber hinaus auf die Besonderheiten von Jugendlichen als Zielgruppe extremistischer Ideologien eingegangen. Im anschließenden Hauptteil werde ich die Ursachen rechtsextremer Straftaten unter Jugendlichen im Hinblick auf gesellschaftliche Einflussfaktoren und individuellen Aspekte analysieren. Abschließend erfolgt eine zusammenfassende

¹ <https://www1.wdr.de/nachrichten/verfassungsschutzbericht-jugendliche-extremismus-100.html>

² <https://www.zeit.de/gesellschaft/2025-10/rechtsextremismus-kriminalitaet-straftaten-wachstum-jugendliche>

Bewertung meiner erörterten Argumente, um darlegen zu können, in welchem Maße rechtsextreme Straftaten unter Jugendlichen eine Folge gesellschaftlicher Spaltung sein können.

2. Begriffsklärung

2.1 Rechtsextremismus

Rechtsextremismus bezeichnet eine politische Einstellung oder Bewegung, deren Ideologie die Werte der freiheitlich-demokratischen Grundordnung ablehnt und stattdessen autoritäre, nationalistische und rassistische Vorstellungen vertritt.³ Nach Hans-Gerd Jaschke gehen Extremisten von einer rassistisch bzw. ethnisch bedingten sozialen Ungleichheit der Menschen aus, sehen sich meist als höherwertige Menschen an und richten ihre Verachtung und ihren Hass gegen Menschen anderer Herkunft, Sprache, Hautfarbe, Religion und Kultur. Vorrang vor dem Individuum hat stets die ethnisch homogene Gemeinschaft in einem starken Nationalstaat.⁴ Die Zugehörigkeit zu einer Ethnie oder einer Nation entscheidet über den Wert eines Menschen. Zudem ist echtsextreme Hetze geprägt von Rassismus und Antisemitismus.⁵ Weitere Elemente des Rechtsextremismus sind ein klares Freund-Feind-Schema sowie ein Führer-Gefolge-Prinzip.⁶ Das Denken, dass sich das „Recht des Stärkeren“ durchsetzt, ist tief verankert. Der „schwache“ Mensch ist weniger wert und daher weniger schützenswert. Dieser menschenverachtende Gedanke ist nicht mit unserem Grundgesetz und unserer Demokratie vereinbar. Damit ihre Ideologie anerkannt wird, möchten Rechtsextremisten insbesondere die politische Freiheit einschränken. Verschiedene Meinungen werden nicht toleriert.⁷ Rechtsextremismus ist verfassungsfeindlich, also eine Bedrohung für den Staat.

³ <https://www.bpb.de/themen/rechtsextremismus/dossier-rechtsextremismus/41312/wann-spricht-man-von-rechtsextremismus-rechtsradikalismus-oder-neonazismus/>

⁴ Jaschke (2001)

⁵ https://www.verfassungsschutz.de/DE/themen/rechtsextremismus/begriff-und-erscheinungsformen/begriff-und-erscheinungsformen_artikel.html

⁶ <https://www.familienhandbuch.de/babys-kinder/entwicklung/jugendliche/herausforderung/rechtsextremismus.php>

⁷ <https://www.bpb.de/themen/rechtsextremismus/dossier-rechtsextremismus/41312/wann-spricht-man-von-rechtsextremismus-rechtsradikalismus-oder-neonazismus/>

2.2 Abgrenzung zu „Rechtsradikalismus“ und „Rechtspopulismus“

Die Begriffe Rechtsextremismus, Rechtsradikalismus und Rechtspopulismus sind nicht einfach nur Wörter für dasselbe Phänomen, sondern sie beziehen sich auf teils gegensätzliche Wahrnehmungen.⁸ „Bei „Radikalismus“ handelt es sich (...) um eine überspitzte, zum Extremen neigende Denk- und Handlungsweise, die gesellschaftliche Probleme und Konflikte bereits „von der Wurzel (lat. radix) her“ anpacken will.“⁹ Während sich der Rechtsextremismus aber wie bereits beschrieben gegen die Verfassung stellt, bleiben Rechtsradikale im Rahmen dieser Verfassung und haben somit ihren legitimen Platz in unserer Gesellschaft.¹⁰ Rechtsradikalismus gilt somit zwar als problematisch, jedoch nicht verfassungs- bzw. demokratiefeindlich.¹¹ Ebenso wie der Rechtsradikalismus, ist auch der Rechtspopulismus nicht antidemokratisch. Rechtspopulisten sehen sich als Vertreter der echten Demokratie, indem sie den „vermeintlichen Volkswillen gegen die Rechte des Einzelnen oder Minderheiten“¹² durchsetzen wollen.

2.3 Rechtsextreme Straftaten

Rechtsextreme Straftaten sind Straftaten, die „etwas mit rassistischem Denken, Nationalsozialismus, übersteigertem Nationalstolz oder der Idee der Überlegenheit gegenüber anderen zu tun haben.“¹³ Laut Verfassungsschutz stiegen die rechtsextremen Straftaten zwischen den Jahren 2023 und 2024 um 47,4 Prozent. In Summe sind das 37.835 Straftaten, ca. 104 pro Tag. Als rechtsextreme Straftaten gelten Staatsschutzdelikte wie:

- „Volksverhetzung
- Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen
- Verbreitung von Propaganda verfassungswidriger Organisationen“¹⁴

⁸ Salzborn (2020), S. 13

⁹ <https://www.verfassungsschutz.de/SharedDocs/glossareintraege/DE/E/extremismus.html>

¹⁰ https://www.klicksafe.de/fileadmin/cms/download/Material/P%C3%A4d._Praxis/Lehrer_LH_ZusatzmoduleLH_Zusatzmodul_Rechtsextremismus_klicksafe_neu.pdf

¹¹ Salzborn (2020), S. 16

¹² <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/32423/fliessende-grenzen-zwischen-rechtsextremismus-und-rechtspopulismus-in-europa/>

¹³ <https://polizei.brandenburg.de/seite/was-ist-politisch-rechts-motivierte-krim/5550815>

¹⁴ <https://www.verfassungsschutz.de/SharedDocs/glossareintraege/DE/R/rechtsextremismus.html>

Darüber hinaus zählen auch gefährliche Körperverletzung, Tötungsdelikte, Sachbeschädigung, Verstöße gegen das Waffengesetz, Verstöße gegen das Versammlungsgesetz, Beleidigung, Verleumdung und üble Nachrede zu den Straftaten, die häufig von Rechtsextremisten begangen werden.¹⁵

2.3 Gesellschaftliche Spaltung

Gesellschaftliche Spaltung ist kein neues Phänomen, aber ihre Intensität hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Zudem wird in keinem anderen Land der Welt die gesellschaftliche Spaltung so stark wahrgenommen wie in Deutschland.¹⁶

Unter gesellschaftlicher Spaltung versteht man „eine zunehmende Distanz und Feindseligkeit zwischen verschiedenen Gruppen innerhalb einer Gesellschaft. Diese Spaltung verläuft oft entlang mehrerer Achsen gleichzeitig und gefährdet den sozialen Zusammenhalt sowie die Funktionsfähigkeit demokratischer Prozesse.“¹⁷

Ursachen der gesellschaftlichen Spaltung sind unter anderem folgende Faktoren:

- Sozioökonomische Ungleichheit
- Demografischer Wandel
- Digitalisierung und Medien
- Migration und kulturelle Konflikte
- Klimawandel
- Politische Veränderungen
- Desinformation^{18 19}

¹⁵ <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/extremismus/rechtsextremismus/rechts-verstoesse/#panel-16845-0>

¹⁶ <https://www.ipsos.com/de-de/populismus-studie-2025>

¹⁷ <https://newslettermatthiasglage.substack.com/p/gesellschaftliche-spaltung-ursachen>

¹⁸ <https://www.spektrum.de/podcast/gespaltene-gesellschaft-ursachen-und-verbesserungsmoeglichkeiten/2256793>

¹⁹ <https://www.mnu-bb.de/2025/02/07/gesellschaftliche-polarisierung-ursachen-loesungen/>

2.4 Jugendliche als besondere Zielgruppe extremistischer Ideologien

Während des Erwachsenwerdens durchlaufen Jugendliche eine Phase, in der sie ihre Grenzen austesten wollen, den Wunsch verspüren, sich von ihren Eltern abzugrenzen und eine eigene Persönlichkeit zu entwickeln. Diesen Umstand machen sich rechtsextreme Gruppierungen zu Nutze und versuchen gezielt, junge Menschen anzusprechen.²⁰ Gingen sie dafür früher auf die Schulhöfe, um rechtsradikale Musik und Flyer zu verteilen, so werden Jugendliche heute dort angesprochen, wo sie sich hauptsächlich in ihrer Freizeit aufhalten: im Internet, oder besser gesagt in den Sozialen Medien. Hier ist es ein Leichtes für Rechtsextremisten, ihre Propaganda zu betreiben und junge Menschen anzuwerben. Dabei gehen sie äußerst raffiniert vor, denn mit ihrem mittlerweile bürgerlichen Erscheinungsbild und Themen wie Tier- und Umweltschutz, Sport oder Musik sprechen sie viele Jugendliche an. Die Jugendlichen fühlen sich zugehörig und nehmen bereitwillig an Aktionen und sogar rebellischen Aktivitäten teil. Nach und nach werden ihnen dabei rechtsextreme Inhalte vermittelt. Auch wenn Jugendliche sich nicht immer sicher sind, ob diese Inhalte ethisch oder moralisch richtig sind, schwanken sie dabei oft zwischen Ablehnung und Anziehung.²¹ Es sind also weniger politische Gründe, die Jugendliche in die rechtsextreme Szene treibt, als vielmehr die Suche nach Gemeinschaft und Orientierung. Aber der Schritt in die rechtsextreme Szene wird auch von manchen Jugendlichen bewusst gegangen, weil sie durch ihren Freundeskreis Bekanntschaft mit diesen Gruppierungen machen und den Wunsch nach deren sozialen und kulturellen Angeboten wie Kameradschaftsabende, Fußball oder Konzerte haben. Aber auch rassistische Einstellungen, die in ihrer sozialen Lebenswelt vorherrschen, die dazu führen, dass „rechts sein“ als etwas Normales angesehen wird oder negative Erfahrungen mit anderen Ethnien oder Kulturen können ein Grund dafür sein, dass sich Jugendliche der rechten Szene verbunden fühlen.²²

Haben sich Jugendliche aber solch einer Gruppierung angeschlossen, erfahren sie oft sehr schnell Ablehnung und Ausgrenzung von außen. Dies wiederum führt dazu, dass sie verstärkt nach Anerkennung und Halt in ihrer Gruppe suchen. Sie sind dann oft

²⁰ <https://www.familienhandbuch.de/babys-kinder/entwicklung/jugendliche/herausforderung/rechtsextremismus.php>

²¹ https://www.klicksafe.de/fileadmin/cms/download/Material/P%C3%A4d._Praxis/Lehrer_LH_ZusatzmoduleLH_Zusatzmodul_Rechtsextremismus_klicksafe_neu.pdf

²² <https://www.bpb.de/themen/rechtsextremismus/dossier-rechtsextremismus/256077/was-macht-rechtsextreme-jugendkulturen-fuer-junge-leute-attraktiv/>

bereit, fast alles zu tun, um sich ihre „Freundschaften“ zu sichern. Ein Weg zurück wird immer schwerer. So wird auch klar, warum rechtsextreme Straftaten meist von männlichen Jugendlichen verübt werden. Hier besteht der Zusammenhang zwischen dem gewalttätigen Verhalten und den traditionellen Vorstellungen von männlicher Dominanz, die in der Gruppe vermittelt werden.²³

3. Hauptteil: Pro-Argumente

3.1 Bildungsunterschiede

Wenn man Berichte über Rechtsextremismus verfolgt, zeigt sich im Hinblick auf die Personen, die sich dieser Ideologie zugehörig fühlen, meist ein klares Bild, in dem das rechtsextremistische Verhalten nicht nur durch äußere Umstände beeinflusst wird, sondern stark mit dem Bildungsniveau dieser Personen zusammenhängt. In einem Artikel der GEW heißt es: „Zumeist, das kann auch aus dieser Perspektive konstatiert werden, sind es Jugendliche aus sozial benachteiligten, eher bildungsfernen Milieus, für die rechtsextreme Einstellungsmuster attraktiv erscheinen und die durch entsprechendes Verhalten auffällig werden“²⁴. Personen mit einem niedrigen Bildungsstand fehlt oft die Fähigkeit, komplexe Informationen kritisch zu hinterfragen und tiefgründig zu analysieren. Dadurch sind sie besonders anfällig für rechtsextremistische Ideologien, die häufig einfache und undifferenzierte Erklärungen für gesellschaftliche Probleme liefern. Desweiteren wird für einen guten Ausbildungsplatz mittlerweile häufig ein guter Realschulabschluss oder eine allgemeine Hochschulreife vorausgesetzt. Jugendliche mit niedrigem Bildungsabschluss sind dabei oft chancenlos. Ein Gefühl der Ohnmacht und des Versagens entsteht. Die Jugendlichen fühlen sich oft ausgegrenzt und sehen keinen Sinn mehr darin, sich einer Gesellschaft, die vermeintlich nichts für sie tut, anzupassen. Anerkennung finden sie unter ihresgleichen, jungen Leuten, denen es genauso geht.

²³ <https://www.familienhandbuch.de/babys-kinder/entwicklung/jugendliche/herausforderung/rechtsextremismus.php>

²⁴ <https://www.gew-hb.de/aktuelles/detailseite/bildung-als-schutz-vor-rechtsextremismus>

3.2 Soziale Ungleichheit

Neben dem niedrigen Bildungsniveau kann auch soziale Ungleichheit Rahmenbedingungen schaffen, in welchen die Menschen dazu neigen, zu rechtsextremistischen Maßnahmen zu greifen. Hierbei geht es nicht nur um Armut, sondern um das Gefühl von Benachteiligung und Ungerechtigkeit, welches die rechtsextreme Propaganda ausnutzt. Oft fehlt es auch an positiven Vorbildern oder familiärer Unterstützung. Unterschiede in den Bereichen Einkommen, Wohnverhältnisse, Zugang zu Freizeit- und Unterstützungsangeboten sowie berufliche Perspektiven kann bei benachteiligten Jugendlichen den Eindruck erwecken, keine Zukunft zu haben. Die moderne Wettbewerbsgesellschaft fordert, dass die eigene Leistung in den Mittelpunkt der Handlungen gestellt wird.²⁵ Durch diesen ständigen Konkurrenzkampf entsteht wachsende Zukunftsangst, sowie soziale Unsicherheit, was diese Personengruppen anfälliger für rechtsextreme Feindbilder macht.²⁶

3.3 Ausgrenzung

Im Gegensatz zur materiellen und strukturellen Benachteiligung geht es beim Punkt „Ausgrenzung“ um den sozialen, emotionalen und psychologischen Aspekt. Wer stigmatisiert, gemobbt oder nicht anerkannt wird, fühlt sich keiner Gruppe zugehörig und an den Rand der Gesellschaft gedrängt. Jugendliche befinden sich zudem in einer Phase ihres Lebens, in welcher gerade Zugehörigkeit und Anerkennung zentrale Werte bilden. Wut und Frust auf einzelne Personen, Gruppen oder auch die Gesellschaft wachsen. Diese Gefühle versuchen manche Jugendlichen dann durch Gewalt abzubauen. Wer ein Feindbild hat, das er für seine Situation verantwortlich machen kann, fühlt sich entlastet. Wer klar sagen kann, wer Freund oder Feind ist, hat eine klare Orientierung. So erfahren Jugendliche Halt in einer schwierigen Phase ihres Lebens.²⁷

²⁵ <https://www.familienhandbuch.de/babys-kinder/entwicklung/jugendliche/herausforderung/rechtsextremismus.php>

²⁶ <https://www.adenauercampus.de/de/rechtsextremismus/detail/-/content/rechtsextremismus-und-jugendkultur>

²⁷ <https://www.deutschlandfunkkultur.de/rechtsextreme-jugendliche-baseballschlaegerjahre-100.html#warum-driften-jugendliche-nach-rechts>

3.4 Einfluss von Medien

Soziale Medien spiegeln gesellschaftliche Konflikte wider. Radikale Positionen werden dabei oft verharmlost und normalisiert. Gerade extreme Positionen erhalten in sozialen Medien besondere Aufmerksamkeit und verbreiten sich unter Jugendlichen schnell. Junge Menschen, die empfänglicher für einfache Antworten auf Probleme sind, fühlen sich oft besonders angesprochen und dass eben solch extreme Inhalte häufig geteilt werden, zeigt, dass die Spaltung unserer Gesellschaft und die damit einhergehenden Probleme die Jugend von heute sehr beschäftigt. Die Jugend spiegelt gesellschaftliche Konflikte wider, sichtbar in den sozialen Medien.

4. Hauptteil: Contra Argumente

4.1 Persönliche Faktoren

Auch wenn die gesellschaftliche Spaltung als Nährboden für Rechtsextremismus angesehen werden kann, so wird oft übersehen, dass individuelle Eigenschaften ebenfalls einen großen Einfluss darauf haben können, ob Jugendliche anfällig für rechtsextremistische Ideologien sind. Wichtig sind ebenso die persönlichen Faktoren. Wer impulsiv ist, neigt zu schnellem Handeln, ohne über die Konsequenzen nachzudenken. Frühere Gewalterfahrungen können zudem dazu führen, dass Jugendliche gegenüber Gewalt als Mittel zur Konfliktlösung eine höhere Akzeptanz empfinden. Rechtsextreme Gruppen bieten ein Umfeld, dass diese Gewalt legitimiert. Auch das persönliche Umfeld spielt eine hervorzuhebende Rolle. Die Einstellung innerhalb der Familie oder auch ein autoritärer Erziehungsstil können den Schritt in die rechtsextreme Szene leichter machen, da es sich dabei um Vertrautes handelt.²⁸ Sogar der Musikgeschmack kann zu rechtsextremem Verhalten führen. Wenn Musik mit rechtsextremen Texten häufig gehört wird, so kann dies die Einstellung der Jugendlichen verformen und irgendwann sehen sie diese Inhalte als normal an.²⁹

²⁸ <https://www.bpb.de/themen/rechtsextremismus/dossier-rechtsextremismus/552904/ursachen-und-praevention-des-rechtsextremismus/>

²⁹ https://www.vielfalt-mediathek.de/wp-content/uploads/2020/12/becker_wege_in_den_rex.pdf

4.2 Ideologische Überzeugungen

Rechtsextreme Straftaten können ihre Ursache auch in persönlichen Überzeugungen und Neigungen haben. So kann auch eine schwierige Lebensphase – unabhängig von der gesellschaftlichen Spaltung – ein Grund dafür sein, dass sich Jugendliche rechtsextrem orientieren, als eine Art der Rebellion oder als Teil seiner Selbstfindung. Rechtsextreme Gewalttaten spiegeln in diesem Zusammenhang eher persönliche Weltbilder als den Zustand der Gesellschaft wider.

4.3 Präventionsmaßnahmen

Der Staat, Schulen und Vereine arbeiten gezielt gegen Rechtsextremismus. Diese Präventionsprogramme zeigen, dass die Mehrheit der Gesellschaft dem Rechtsextremismus ablehnend gegenübersteht. Demokratieförderung in Schulen wird deutschlandweit umgesetzt, was für Einigkeit innerhalb unseres Systems spricht. Kirche und Jugendarbeit arbeiten gezielt gegen Extremismus und rechtsextreme Ideologien. Dadurch wird deutlich, dass Rechtsextremismus kein Massenphänomen ist, sondern eher eine Randerscheinung.

4.4. Globaler Einfluss

Rechtsextreme Ideologien verbreiten sich häufig weltweit über das Internet, also unabhängig von der gesellschaftlichen Situation in Deutschland. Jugendliche übernehmen dabei Trends aus internationalen rechtsextremen Szenen, zum Beispiel aus den USA, Skandinavien oder Osteuropa. Dies zeigt sich auch daran, dass die Radikalisierung in Deutschland ähnlicher der Radikalisierung in anderen Ländern ist. Sie ist also kein spezielles Zeichen einer deutschen gesellschaftlichen Spaltung und somit kann auch rechtsextreme Gewalt nicht zwangsweise eine Folge deutscher Gesellschaftsprobleme sein.

5. Schluss

5.1 Evaluation

Rechtsextreme Straftaten unter Jugendlichen können nicht allein mit der Spaltung der Gesellschaft erklärt werden, diese spielt aber eine große Rolle. Die Polarisierung in gesellschaftlichen Fragen, die soziale Ungleichheit sowie die empfundene Chancenungleichheit sorgen dafür, dass radikale Lösungen attraktiv erscheinen. Jugendliche, die orientierungslos sind und sich ausgegrenzt fühlen, sind anfälliger für Ideologien, die Zugehörigkeit, Stärke und eindeutige Feindbilder bieten. Desinformation, persönliche Neigungen, Algorithmen, sowie rechtsextreme Netzwerke, in denen Hass offen zur Schau gestellt wird, wirken dabei verstärkend. Es wird also deutlich, dass Gesellschaftliche Spaltung zwar ein großer Einflussfaktor ist, aber nur im Zusammenspiel mit weiteren Faktoren und individuellen Erfahrungen voll wirksam wird.

5.2 Fazit

Rechtsextreme Straftaten unter Jugendlichen sind im Wesentlichen ein Ausdruck gesellschaftlicher Spaltung, resultieren jedoch nicht allein daraus. Die Polarisierung verstärkt den Prozess der Radikalisierung, ermöglicht aber erst in Kombination mit sozialen, digitalen und individuellen Bedingungen die Entstehung extremistischer Haltungen. Daher ist es wichtig, dem präventiv entgegenzuwirken. Eine wirksame Prävention muss die gesellschaftliche Integration sowie die demokratiefördernde Bildung stärken. Ungleichheiten müssen abgebaut und Jugendliche in eine wertorientierte Gesellschaft eingebunden werden.

6. Quellen

Literatur:

Salzborn, Samuel (2020): Rechtsextremismus: Erscheinungsformen und Erklärungsansätze. Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft

Jaschke, Hans-Gerd (2001): Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit. Begriffe, Positionen, Praxisfelder. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag

Internet:

<https://www.bpb.de/themen/rechtsextremismus/dossier-rechtsextremismus/236157/was-ist-rechtsextremismus/>

<https://www.bpb.de/themen/rechtsextremismus/dossier-rechtsextremismus/41312/wann-spricht-man-von-rechtsextremismus-rechtsradikalismus-oder-neonazismus/>

<https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/32423/fliessende-grenzen-zwischen-rechtsextremismus-und-rechtspopulismus-in-europa/>

<https://www.bpb.de/themen/rechtsextremismus/dossier-rechtsextremismus/552904/ursachen-und-praevention-des-rechtsextremismus/>

https://www.vielfalt-mediathek.de/wp-content/uploads/2020/12/becker_wege_in_den_rex.pdf

<https://www1.wdr.de/nachrichten/verfassungsschutzbericht-jugendliche-extremismus-100.html>

<https://www.zeit.de/gesellschaft/2025-10/rechtsextremismus-kriminalitaet-straftaten-wachstum-jugendliche>

https://www.verfassungsschutz.de/DE/themen/rechtsextremismus/begriff-und-erscheinungsformen/begriff-und-erscheinungsformen_artikel.html

<https://www.adenauercampus.de/de/rechtsextremismus/detail/-/content/rechtsextremismus-und-jugendkultur>

<https://www.familienhandbuch.de/babys->

[kinder/entwicklung/jugendliche/herausforderung/rechtsextremismus.php](https://www.familienhandbuch.de/babys-kinder/entwicklung/jugendliche/herausforderung/rechtsextremismus.php)

https://www.klicksafe.de/fileadmin/cms/download/Material/P%C3%A4d._Praxis/Lehrer_LH_ZusatzmoduleLH_Zusatzmodul_Rechtsextremismus_klicksafe_neu.pdf

<https://www.verfassungsschutz.de/SharedDocs/glossareintraege/DE/E/extremismus.html>

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und->

[tipps/extremismus/rechtsextremismus/rechts-verstoesse/#panel-16845-0](https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/extremismus/rechtsextremismus/rechts-verstoesse/#panel-16845-0)

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/rechtsextreme-jugendliche-baseballschlaegerjahre-100.html#warum-driften-jugendliche-nach-rechts>

<https://polizei.brandenburg.de/seite/was-ist-politisch-rechts-motivierte-krim/555081>

<https://www.ipsos.com/de-de/populismus-studie-2025>

<https://newslettermatthiasglage.substack.com/p/gesellschaftliche-spaltung-ursachen>

<https://www.mnu-bb.de/2025/02/07/gesellschaftliche-polarisierung-ursachen-loesungen/>

<https://www.spektrum.de/podcast/gespaltene-gesellschaft-ursachen-und-verbesserungsmoeglichkeiten/2256793>

<https://www.bpb.de/themen/rechtsextremismus/dossier-rechtsextremismus/256077/was-macht-rechtsextreme-jugendkulturen-fuer-junge-leute-attraktiv/>

<https://www.gew-hb.de/aktuelles/detailseite/bildung-als-schutz-vor-rechtsextremismus>